

Das Landesjugendsinfonieorchester des Landes Hessen ist beim Open-Air-Abschlusskonzert der Reihe „Klassik in Kronberg“ im Juni kommenden Jahres zu Gast im Park des Altkönig-Stifts.



Foto: Paul Müller

Bekannte Werke in ungewöhnlichen Besetzungen - fünf reizvolle Konzerte bei „Klassik in Kronberg“

Kronberg (pf) – Bereits am 26. August beginnt in diesem Jahr im Altkönig-Stift die Konzertsaison der Reihe „Klassik in Kronberg“. Fünf abwechslungsreiche und anregende Konzerte mit Künstlerpersönlichkeiten, die nicht nur auf vielen Konzertpodien Europas Erfolge feiern und renommierte Preise gewonnen haben, sondern vielfach auch als Professoren unterrichten, versprechen mit ungewöhnlichen Programmen

Musikgenuss auf höchstem Niveau. Und zum Abschluss der Saison gibt es eine Premiere: Ein Open-Air-Konzert mit dem Landesjugendsinfonieorchester des Landes Hessen im wunderschönen stimmungsvollen Park des Altkönig-Stifts.

Schon eine kleine Tradition ist, dass beim ersten Konzert ein junger Solist der Kronberg Academy im Festsaal des Altkönig-Stifts musiziert und mit dem mit 3000 Euro dotierten „Klassik in Kronberg Förderpreis“ ausgezeichnet wird. In diesem Jahr ist es der französische Cellist Bruno Philippe, der gemeinsam mit der italienischen Pianistin Anna Naretto Werke von Robert Schumann, Francis Poulenc und Ludwig van Beethoven interpretiert. Das Besondere seines Programms: Er wird auf dem Violoncello Beethovens ursprünglich für Violine komponierte Kreuzersonate spielen.

Ein außergewöhnliches Programm erwartet die Klassikfreunde am Samstag, 21. Oktober: Die Brass Band Frankfurt unter der Leitung seines Gründers Hans-Reiner Schmidt mit ihrem Programm „Mozartreloaded“.

Da es zu Mozarts Zeiten den Klangkörper Brass Band noch gar nicht gab, haben Markus Höller und Hans-Reiner Schmidt als findige „Übersetzer“ das Klangerlebnis Brass Band und die Musik aus Mozarts Feder vereint. So gibt es eine in dieser Form sicherlich noch nie gehörte Wiederbegegnung mit seiner 40. Sinfonie, seinem Klavierkonzert A-Dur und Arien aus der Zauberflöte.



Im dritten Konzert am 2. Dezember stehen Johann Sebastian Bachs Goldberg Variationen auf dem Programm. Es ist allerdings kein Pianist, der sie aufführen wird, sondern ein Streichtrio. Der Geiger Marco Rizzi, die Bratschistin Diemut Poppen und der Cellist Manuel Fischer-Diskau, Sohn der Cellistin Irmgard Poppen und des Sängers Dietrich Fischer-Diskau, wird sie spielen in einer Transkription des russischen Violinisten und Dirigenten Dmitri Sitkowetski.

Ungewöhnlich ist auch das Duo, das beim vierten Konzert am 20. Januar 2018 im Festsaal des Altkönig-Stifts zu hören sein wird, denn es besteht aus dem Trompeter Sören Linke und der Pianistin Tatjana Blome. Auf dem Programm stehen Werke für Trompete und Klavier des Schweizer Komponisten Arthur Honegger, des armenischen Komponisten Alexander Arutjunjan, des rumänischen Komponisten George Enescu, des ungarischen Komponisten Frigyes Hidas und des in Hanau geborenen deutschen Komponisten Paul Hindemith.

Klassik vom Feinsten unter freiem Himmel verspricht das Abschlusskonzert der Reihe „Klassik in Kronberg“ am 16. Juni 2018 mit dem Landesjugendsinfonieorchester Hessen unter seinem Dirigenten Nicolás Pasquet. Auf dem Programm stehen das Violinkonzert „Dem Andenken eines Engels“ von Alban Berg und Gustav Mahlers Sinfonie Nr.5 c-Moll. Solistin in Alban Bergs Violinkonzert ist die niederländische Geigerin Yvonne Smeulers. Sie hat gemeinsam mit ihrem Mann Mario Liepe, dem Direktor von Dr. Hoch's Konservatorium Frankfurt, die künstlerische Leitung der Konzertreihe und hat schon in den vergangenen Jahren als Solistin mit verschiedenen Orchestern ihr Kronberger Publikum überzeugt und begeistert.

Die ersten vier Konzerte finden jeweils samstags um 19.30 Uhr im Festsaal des Altkönig-Stifts statt, das Open-Air-Konzert beginnt ebenfalls an einem Samstag bereits um 16 Uhr im Park des Stifts. Das Abonnement für alle fünf Konzerte kostet je nach Sitzreihe 72, 58 und 40 Euro und ist im Altkönig-Stift bei Edith Löhr zu kaufen. Sie ist über die Rezeption unter der Telefonnummer 06173 – 310 zu erreichen. Einzelkarten gibt es jeweils an der Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn im Foyer des Altkönig-Stifts. Sie kosten je nach Sitzreihe 18, 15 und zehn Euro.

Kronberg im Taunus, 25.08.2017